

Einzelcoaching „Karriere“

Für Nachwuchswissenschaftlerinnen und karriereorientierte Mitarbeiterinnen aus dem wissenschaftsstützenden Bereich



Selbst ist die Frau und damit ihre beste Expertin.

Ermitteln Sie Ihre Ziele. Entwickeln Sie strategische Ansätze.

Welche Hürden haben Sie aktuell zu überwinden, welche Entscheidungen stehen an?

Bringen Sie Anliegen bezüglich des eigenen beruflichen Erfolgs mit!

Mögliche Inhalte:

- Entscheidungsfindung vorantreiben, sinnorientiert
- Ziele der Berufsbiografie analysieren, Orientierung klären
- Ressourcen nutzen
- Karriereplanung und Rollenerwartungen
- Feedback bekommen

Methoden aus dem systemischen Coaching, der kollegialen Beratung und der sinnzentrierten Therapie unterstützen Sie bei Planungen und geben Orientierung.

Coach:

Elisabeth Berchtold, Dipl.-Päd., Qualitätsmanagerin (DGQ), Logotherapeutin (DGLE ®); Geschäftsführerin von EB-Training & Coaching. Infos unter: www.elisabeth-berchtold.de

Zielgruppe/Teilnahmezahl:

Wissenschaftliche Mitarbeiterinnen, Promovendinnen, PostDocs, Habilitandinnen (4 Teilnehmerinnen)

Teilnahmebeitrag:

60 Euro für Studentinnen und Stipendiatinnen, 100 Euro für Mitarbeiterinnen der Universität Augsburg, 120 Euro für Teilnehmerinnen, die nicht der Universität Augsburg angehören; dieses Angebot kann nach Absprache aus Mitteln der Fakultät für Nachwuchswissenschaftlerinnen finanziert werden.

Veranstaltungsrahmen:

Zeit: Freitag, 09. Oktober 2017

Zwischen 13.30 – 18.30 Uhr kann ein individueller Termin vereinbart werden

Ort: wird bekannt gegeben

Anmeldung über das ZWW:

Verbindliche Anmeldung bis 25. September 2017 [online](#)

Weitere Informationen und Terminabsprache:

Dr. Marion Magg-Schwarzbäcker, Tel. 0821/598-5145

E-Mail: chancengleichheit@zbe.uni-augsburg.de

Website: www.uni-augsburg.de/gendermainstreaming/klever

KLeVer (Karriere und Lebensplanung Verbinden) wird vom Büro für Chancengleichheit der Universität Augsburg konzipiert und in Kooperation mit der Mitarbeiterfortbildung des ZWW (Zentrum für Weiterbildung und Wissenstransfer) durchgeführt.

Veranstalterin: Frauenbeauftragte der Universität Augsburg